

Liestal, 7. Dezember 2021/BUD

Stellungnahme

Vorstoss	Nr. 2021/245
Motion	von Urs Roth
Titel:	Viertelstundentakt auf der künftigen BLT-Linie 19 (WB)
Antrag	Vorstoss ablehnen

1. **Begründung** (nicht bei Entgegennahme)

Im Rahmen des [9. Generellen Leistungsauftrags im Bereich des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2022–2025](#) (9. GLA) wurde für die Linie 19 eine Ausdehnung des 15'-Takts auf die Nebenverkehrszeiten geprüft. Diese hätte Mehrkosten von 2,3 Mio. Franken pro Jahr zur Folge. Aufgrund dieser beachtlichen Kostenfolge wurde auf eine Umsetzung im Rahmen des 9. GLA vorerst verzichtet. Der Landrat hat die Vorlage der Regierung zum 9. GLA am 25. März 2021 einstimmig genehmigt. Weder in der vorberatenden Kommission noch in der Landratsdebatte wurde ein Antrag auf Taktverdichtung bei der Linie 19 gestellt.

Das [Gesetz zur Förderung des öffentlichen Verkehrs](#) und das [Angebotsdekret](#) sehen einen generellen Leistungsauftrag vor, der alle vier Jahre zu erneuern ist. Angebotsanpassungen werden grundsätzlich in einem solchen generellen Leistungsauftrag behandelt. Die gesetzlichen Grundlagen sehen keine Möglichkeit für Angebotsausbauten ausserhalb eines generellen Leistungsauftrags vor. Die Umsetzung einer Einzelmassnahme widerspricht dieser gesetzlichen Grundlage.

Der Landrat hat am 24. September 2021 die [Revision des Angebotsdekrets](#) einstimmig angenommen. Damit hat der Landrat auch den Grundsatz bestätigt, dass der öffentliche Verkehr weiterhin im Rahmen eines generellen Leistungsauftrags weiterentwickelt wird.

Gestützt auf die vorhergehenden Erläuterungen beantragt der Regierungsrat, die Motion abzulehnen. Von einer Entgegennahme als Postulat rät der Regierungsrat ab, denn aufgrund der Beantwortungsfrist von einem Jahr für Postulate könnte das Postulat nicht erst im Rahmen des 10. GLA geprüft werden. Eine vorgängige Prüfung ohne Erkenntnisse aus dem Betrieb mit der neuen Waldenburgerbahn würde zwangsläufig zur selben Erkenntnis führen, wie die bereits erfolgte Prüfung im Rahmen des 9. GLA.

Der Regierungsrat zeigt sich hingegen bereit, die Taktverdichtung bei der Linie 19 im Rahmen des 10. GLA für die Jahre 2026–2029 erneut zu prüfen. Dannzumal liegen erste Erkenntnisse und Fahrgastzahlen aus dem Betrieb mit der neuen Waldenburgerbahn vor. Ab Dezember 2025 wird zudem die S-Bahn zwischen Basel und Liestal viertelstündlich verkehren, was neue Anschlussmöglichkeiten der Linie 19 in Liestal ermöglicht.